

35 Jahre Friedliche
Revolution und Mauerfall



3. Oktober - Deutschland singt und klingt
TEXTHEFT 2024



Die Hoffnung lebt zuerst

1. Als nichts mehr lief und nichts mehr ging,
als unser altes schnelles Leben
plötzlich in den Seilen hing,
da hielt uns nur die Hoffnung wach.
Wir hatten nichts mehr in der Hand
als nur die Taube auf dem Dach.
Ooh – oh – oh – o!

**Die Hoffnung lebt zuerst.
Sie streckt die Hände aus
und lockt uns dahin,
wo die Wolken offen stehn.
Die Hoffnung hört nicht auf,
geht Schritt für Schritt voraus,
bis wir am Ende in den weiten Himmel sehn.
Die Hoffnung lebt zuerst.
Sie streckt die Hände aus.**

2. Wenn nichts mehr läuft
und nichts mehr geht,
wenn uns mit einem Mal
ein gnadenloser Wind entgegenweht,
dann werfen wir den Mut nicht hin:
Vielleicht wird dies für uns zuletzt
ja noch ein Tag zum Niederknien. (zum Niederknien)
Ooh – oh – oh – o!

Refrain

Bridge: Ein Traum bringt uns zusammen.
(Männer-Recall: Ein Traum von Einigkeit)
Wir hoffen nicht allein
(Männer-Recall: Wir hoffen nicht allein)
und schließen dabei dieses ganze Land
(Frauen-Recall: dieses Land in)
in unsre Hoffnung ein, in unsere Hoffnung ein!

Refrain

Tage wie diese

Ich wart' seit Wochen
Auf diesen Tag
Und tanz' vor Freude über den As-
phalt
Als wär's ein Rhythmus
Als gäb's ein Lied
Das mich immer weiter durch die
Straßen zieht
Komm' dir entgegen
Dich abzuholen
Wie ausgemacht
Zu derselben Uhrzeit
Am selben Treffpunkt
Wie letztes Mal

Durch das Gedränge
Der Menschenmenge
Bahnen wir uns den altbekannten
Weg
Entlang der Gassen
Zu den Rheinterrassen
Über die Brücken, bis hin zu der Musik
Wo alles laut ist
Wo alle drauf sind
Um durchzudrehen
Wo die andern warten
Um mit uns zu starten
Und abzugehen

**An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
Wünsch' ich mir Unendlichkeit**

Das hier ist ewig
Ewig für heute
Wir stehen nicht still
Für eine ganze Nacht
Komm, ich trag' dich
Durch die Leute
Hab' keine Angst
Ich gebe auf dich Acht
Wir lassen uns treiben
Tauchen unter
Schwimmen mit dem Strom
Drehen unsere Kreise
Kommen nicht mehr runter
Sind schwerelos

**An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte
Die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste
Kein Ende ist in Sicht**

Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht

An Tagen wie diesen
Wünscht man sich Unendlichkeit
An Tagen wie diesen
Haben wir noch ewig Zeit
In dieser Nacht der Nächte
Die uns so viel verspricht
Erleben wir das Beste
Kein Ende ist in Sicht
Erleben wir das Beste
kein Ende in Sicht
Kein Ende in Sicht

Kein schöner Land

Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden wohl unter Linden
zur Abendzeit,
wo wir uns finden wohl unter Linden
zur Abendzeit.

Da haben wir so manche Stund'
gesessen all' in froher Rund'
und taten singen
die Lieder klingen im Eichengrund,
und taten singen,
die Lieder klingen im Eichengrund.

Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wir woll'n es hegen,
in Liebe pflegen für alle Zeit,
wir woll'n es hegen,
in Liebe pflegen für alle Zeit, für alle Zeit.

Mein kleiner grüner Kaktus

Blumen im Garten,
so zwanzig Arten
Von Rosen, Tulpen und Narzissen
Leisten sich heute
die kleinsten Leute
Das will ich alles gar nicht wissen

Mein kleiner grüner Kaktus
Steht draußen am Balkon
Hollari, hollari, hollaro
Was brauch' ich rote Rosen?
Was brauch' ich roten Mohn?
Hollari, hollari, hollaro

Und wenn ein Bösewicht
Was Ungezogenes spricht
Dann hol' ich meinen Kaktus
Und der sticht, sticht, sticht

Mein kleiner grüner Kaktus
Steht draußen am Balkon
Hollari, hollari, hollaro

Man find't gewöhnlich
Die Frauen ähnlich
Den Blumen, die sie gerne haben
Doch ich sag' täglich
Das ist nicht möglich
Was sollen die Leut' sonst
von mir sagen?

Mein kleiner grüner Kaktus
Steht draußen am Balkon
Holla-hollari, holla-hollari,
holla-hollaro
Was brauch' ich rote Rosen?
Was brauch' ich roten Mohn?
Holla-hollari, holla-hollaro,
holla-hollaro

Und wenn ein Bösewicht
Was Ungezogenes spricht
Dann hol' ich meinen Kaktus
Und der sticht, sticht, sticht

Mein kleiner grüner Kaktus
Steht draußen am Balkon
Hollari, hollari, hollaro

Heute um viere
Klopft's an die Türe
Nanu, Besuch so früh am Tage?
Es war Herr Krause
Vom Nachbarhause

Er sagt: „Verzeihen Sie, wenn ich frage

Sie hab'n doch einen Kaktus
Auf ihrem klein'n Balkon?
Hollari, hollari, hollaro

Der fiel soeben runter
Was halten Sie davon?
Hollari, hollari, hollaro

Er fiel mir aufs Gesicht
Ob S's glauben oder nicht
nun weiß ich, dass ihr kleiner
grüner Kaktus sticht
Wahr'n Sie Ihren Kaktus
Gefälligst anderswo
Hollari, hollari, hollaro

Dona Nobis Pacem

Dona nobis pacem, pacem;
dona nobis pacem.
Dona nobis pacem,
dona nobis pacem.
Dona nobis pacem,
dona nobis pacem,
dona nobis pacem.

Kinder an die Macht

1. Die Armeen aus Gummibärchen,
Die Panzer aus Marzipan,
Kriege werden aufgegessen,
Einfacher Plan,
Kindlich genial!

2. Es gibt kein Gut,
gibt kein Böse.
Es gibt kein Schwarz,
gibt kein Weiß.
Es gibt Zahnlücken,
statt zu unterdrücken,
gibt's Erdbeereis auf Lebenszeit.
Immer für'ne Überraschung gut.

Gebt den Kindern das Kommando,
sie berechnen nicht, was sie tun!
Die Welt gehört in Kinderhände,
dem Trübsinn ein Ende,
wir werd'n in Grund und Boden gelacht,
Kinder an die Macht!

3. Sie sind die wahren Anarchisten,
lieben das Chaos, räumen ab.
Kennen keine Rechte,
keine Pflichten,
ungebeugte Kraft,
massenhaft,
ungestümer Stolz.

Gebt den Kindern das Kommando,
sie berechnen nicht, was sie tun!
Die Welt gehört in Kinderhände,
dem Trübsinn ein Ende,
wir werd'n in Grund und Boden gelacht,
Kinder an die Macht!

We Shall Overcome

1. We shall overcome,
we shall overcome,
we shall overcome some day.
Oh, deep in my heart I do believe:
We shall overcome some day.

2. We'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand some day.
Oh, deep in my heart I do believe:
We'll walk hand in hand some day.

3. We are not alone,
we are not alone,
we are not alone today.
Oh, deep in my heart I do believe:
We are not alone today.

4. We shall live in peace,
we shall live in peace,
we shall live in peace some day.
Oh, deep in my heart I do believe:
We shall live in peace some day.

5. We shall all be free,
we shall all be free,
we shall all be free some day.
Oh, deep in my heart I do believe:
We shall all be free some day.

Hevenu shalom alechem

1. Hevenu shalom alechem, (3x)
Hevenu shalom, shalom, shalom alechem.

2. Wir wollen Frieden für alle. (3x)
Wir wollen Frieden, Frieden, Frieden für die Welt.

3. May there be peace in the world (3x)
May there be peace, peace all over the world

4. Nous voulons paix pour le monde (3x)
Nous voulons paix, paix pour tout le monde.

5. (ukrainisch)

Ми приносимо мир усім, (3x)
Mji prinnosimmo Mir ussim (3x)
Ми приносимо мир, мир, мир у Світ.
Mji prinnosimmo Mir, Mir, Mir u Swit.

6. (russisch)

Ми приносим мир для всех,
Mji prinosim Mir dljafsjoch (3x)
Ми приносим мир, мир, мир в етот Мир.
Mji prinosim Mir Mir Mir w'etat Mir

7. (türkisch)

Hepimiz barış istiyoruz. (2x)
Häpimis barisch iştijorus (2x)
Bizim isteğimiz hep barış,
Bisim iştäimis häpbarisch
her zaman barış barış tüm dünya için.
här saman barisch barisch tüm dünja itschin.

8. (arabisch)

نريد السلام لكل (3x)
Nuridu al-salam lel koli, (3x)
نريد السلام, السلام للعالم.
Nuridu al-salam, al-salam lel alam.

Alt wie ein Baum

Alt wie ein Baum möchte ich werden
Genau wie der Dichter es beschreibt
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit
Die weit über Felder zeigt.

Alt wie ein Baum möchte ich werden
Mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt
Alt wie Baum, der alle Jahre so weit, weit, weit, weit
kühlende Schatten bringt

Alle meine Träume – yeah,
fang ich damit ein – yeah,
alle meine Träume – yeah yeah
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein

Alt wie ein Baum möchte ich werden
Genau wie der Dichter es beschreibt
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit
Die weit über Felder zeigt

Alle meine Träume – yeah,
fang ich damit ein – yeah,
alle meine Träume – yeah yeah
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein

Stand by Me

When the night has come
And the land is dark
And the moon is the only light we'll see
No, I won't be afraid
Oh, I won't be afraid
Just as long as you stand
Stand by me

So darlin', darlin', stand by me,
woh, stand by me, oh, stand,
stand by me, stand by me.

If the sky that we look upon
should tumble and fall,
or the mountain should crumble to the sea.
I won't cry, I won't cry,
no, I won't shed a tear
just as long as you stand,
stand by me.

So darlin', darlin', stand by me,
woh, stand by me, oh, stand,
stand by me, stand by me.

So darlin', darlin', stand by me,
woh, stand by me,
woh, stand, stand by me,
whenever you're in trouble won't you stand by me,
woh, stand by me,
won't you stand by me.

Von guten Mächten (wunderbar geborgen)

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

**Refrain: Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Refrain

5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt,
die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Refrain

Deutsche Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand.

Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!
Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Europahymne

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
wir betreten feuertrunken,
himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.